

Family Systems Care Unit Winterthur:

Fünf Jahre Familienberatungen durch Gesundheitsfachpersonen
an der Hochschule – Erfahrungen aus Praxis, Lehre und Forschung

Margrit Hilpertshauser, Corina Sgier, Evelyn Huber

Klinisches Team Family Systems Care Unit



Barbara Preusse-Bleuler



Liz Stark



Evelyn Huber



Corina Sgier



Margrit
Hilpertshauser



Barbara
Strasser-Peter



Sonja Bächli



Christina Schuler



Heike Edmaier

Familienberatung in der FSCU

Wie finden Familien die Beratung in der FSCU?

Online-Formular/e-Mail	53%
Netzwerke der FSCU Expertinnen	21%
Für Masterthesen angefragt	14%
Zuweisung durch Fachpersonen/Institutionen	9%
Nachbarinnen/Familienmitglieder	4%



Prozess einer Beratung

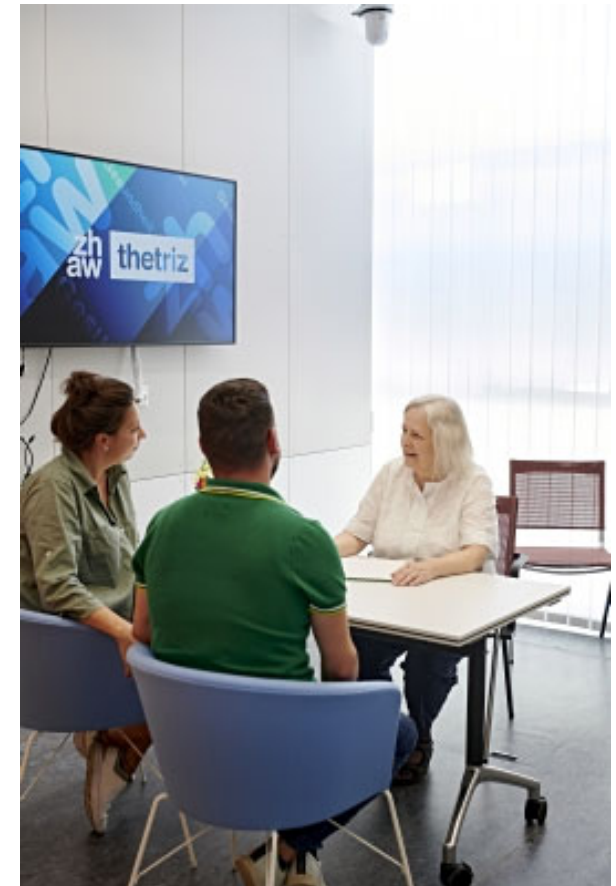
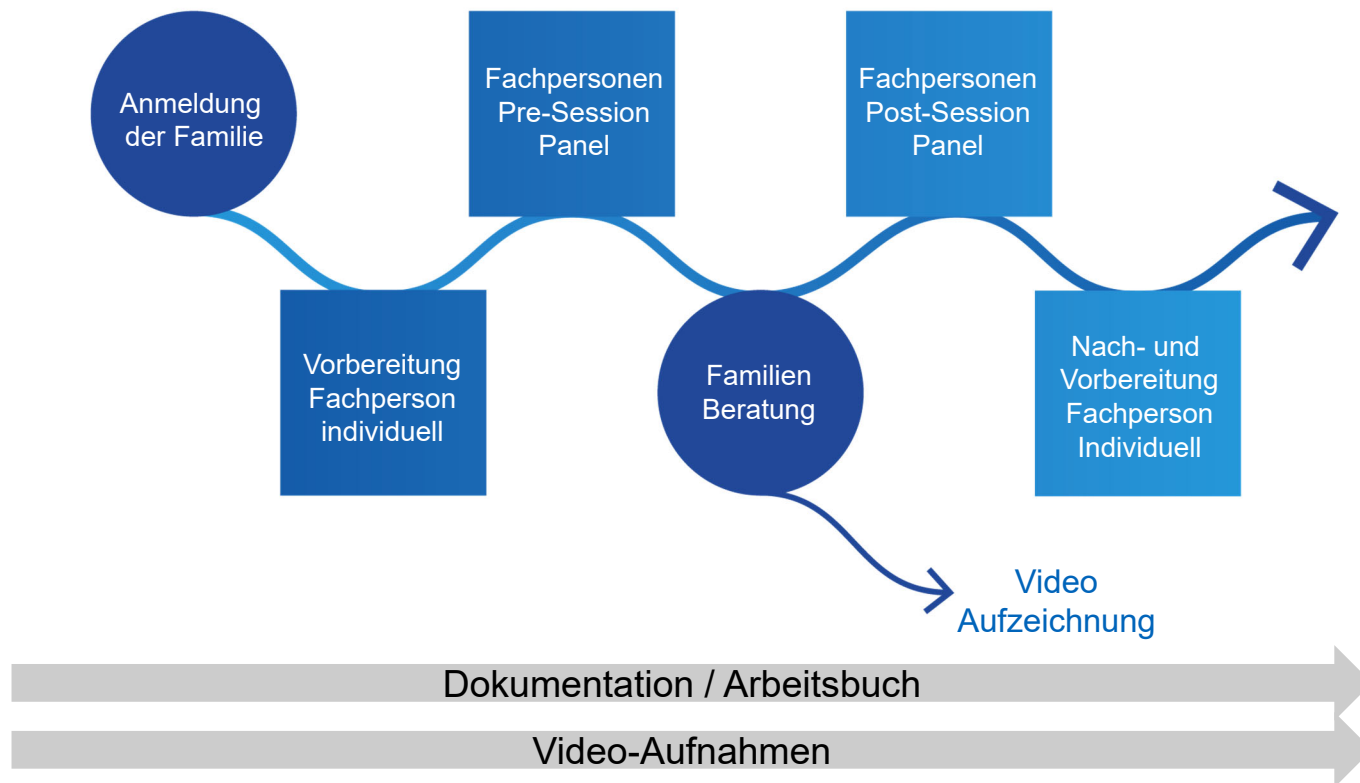
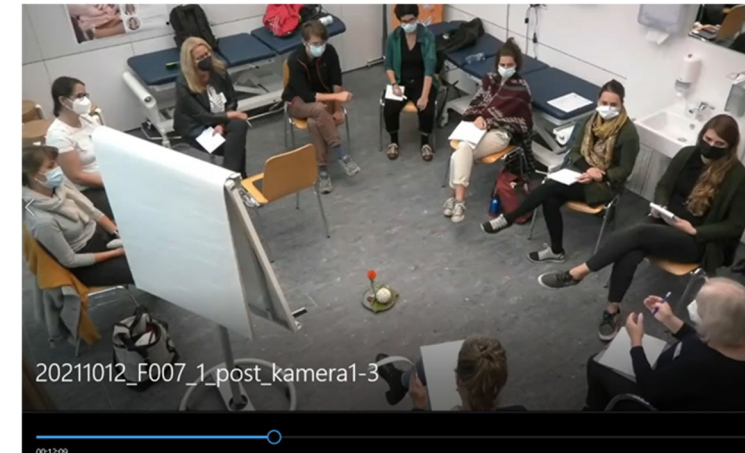
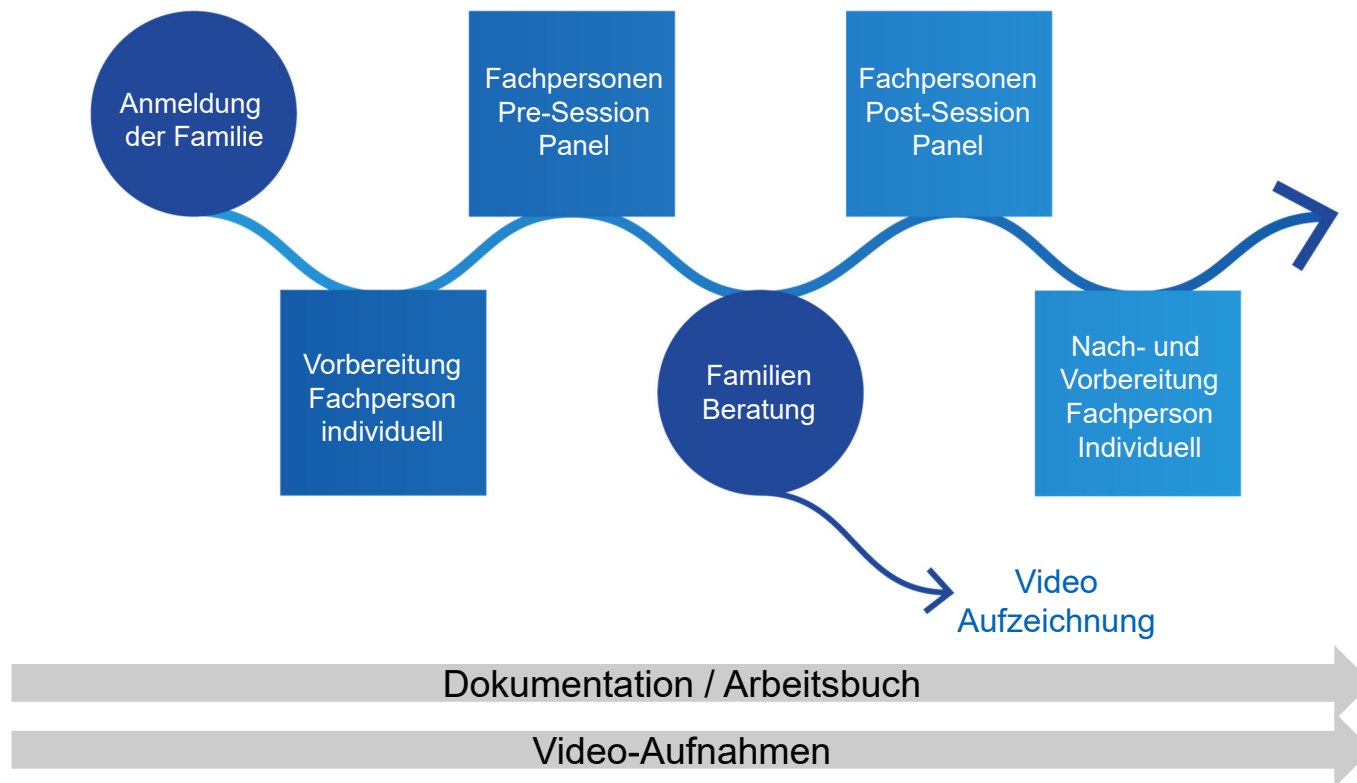


Abbildung: Barbara Preusse

Studierende und Fachpersonen erleben Expertinnen in Familiengesprächen



November 2020 – wie alles begann...

Tod des Ehemannes und
Familienvaters infolge einer akuten
Erkrankung

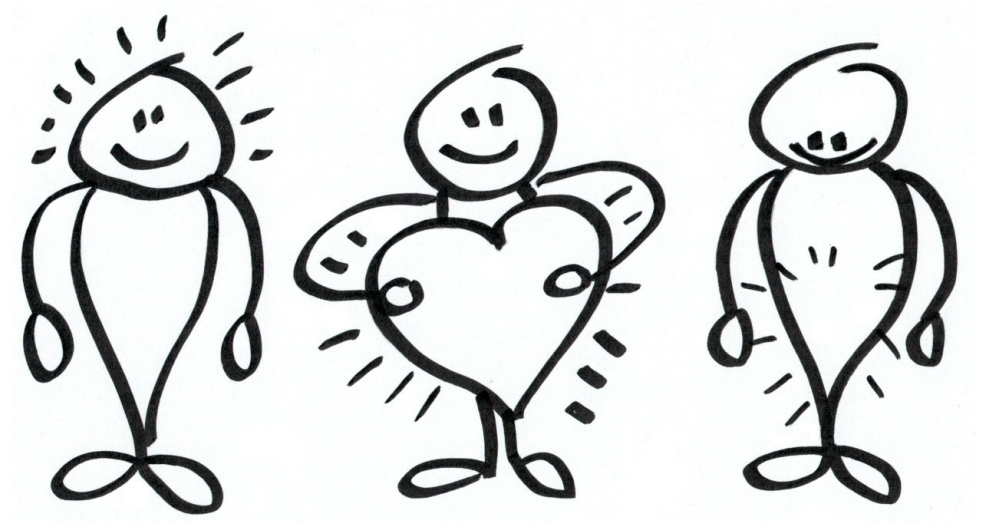


Abbildungen aus eigener Quelle

Familiengespräche im Unterricht

Beispiele für den Transfer von Wissen
in die erlebte Praxis

Masterarbeiten – gemeinsam an
echten Fällen lernen



Abbildungen aus eigener Quelle

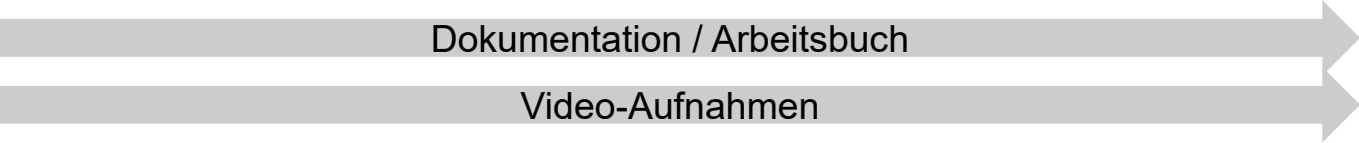
Dokumentation / Arbeitsbuch

Video-Aufnahmen

Evaluation der FSCU mit 5 Familien

Heterogene Familien: Strukturen, Entwicklungsphasen, Settings, Beratungsdauer

- Alle 3 Settings (Thetriz, online, daheim) wurden geschätzt
- Die zeitliche Flexibilität der Beratung und der zentrale Standort der FSCU wurden als unterstützend erlebt.
- Ein deutlicher Unterschied zu bisherigen Beratungserfahrungen wurde wahrgenommen



Dokumentation / Arbeitsbuch

Video-Aufnahmen

Wirkung der FSCU-Beratungsgespräche

Rückmeldungen aus Familiensicht

- – Vertrauen durch kompetente und empathische Beratung
- – Zeit geben, Raum schaffen und eine ruhige Atmosphäre ermöglichen
 - Da sein: Beständigkeit und Verlässlichkeit
 - Das Geno-Ökogramm als Zugang zu Beziehungsmustern und biografischer Reflexion
- – Veränderung und neue Perspektiven eröffnen
 - Interventionen mit positiven Effekten
 - Information, Orientierung und Anstoss zur Neuorientierung
 - Zusammen reden können - familiäre Kommunikation als Schlüssel
 - Beratung mit Wirkung – konkrete Handlungen als Ergebnis



Familie 1



Familie 2



Familie 3



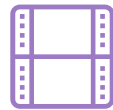
Familie 4



Was wir aus den Gesprächen mit den Familien gelernt haben



Auch Beraterinnen berührt



Zahlreiche originelle Ideen und nur wenige Punkte mit Optimierungspotenzial genannt



- Zwischen Vergessen und bewusster Ausrichtung nach vorn
- Neugierig auf das Beratungsteam
- Wertvoll, aber noch nicht umfassend



Das Evaluationsgespräch selbst als impulsgebender Reflexionsraum



Familie 3



Familie 4

Abbildungen aus eigener Quelle

Forschung an der FSCU

Übergeordneter Forschungsansatz: Transformational Action Research

Ziele:

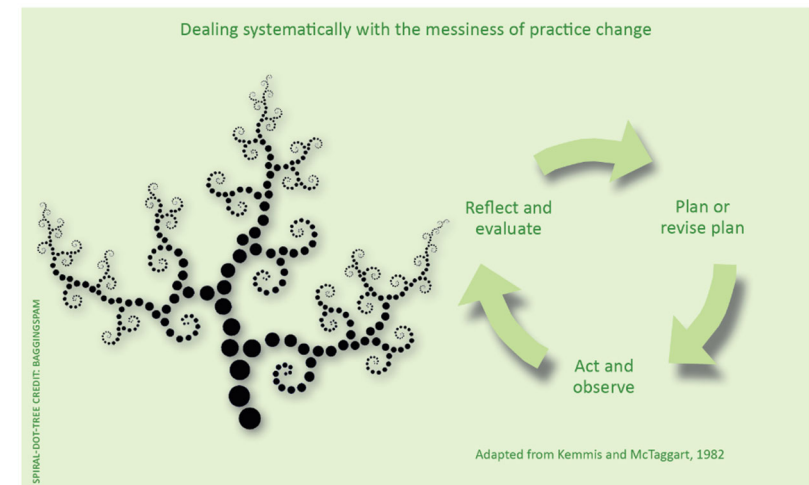
Weiterentwicklung von evidenzbasierter Praxis

Persönliches Wachstum und Entfaltung aller Involvierter

Kritische Kreativität

(Titchen, 2015)

Figure 2: Action research tree of spirals

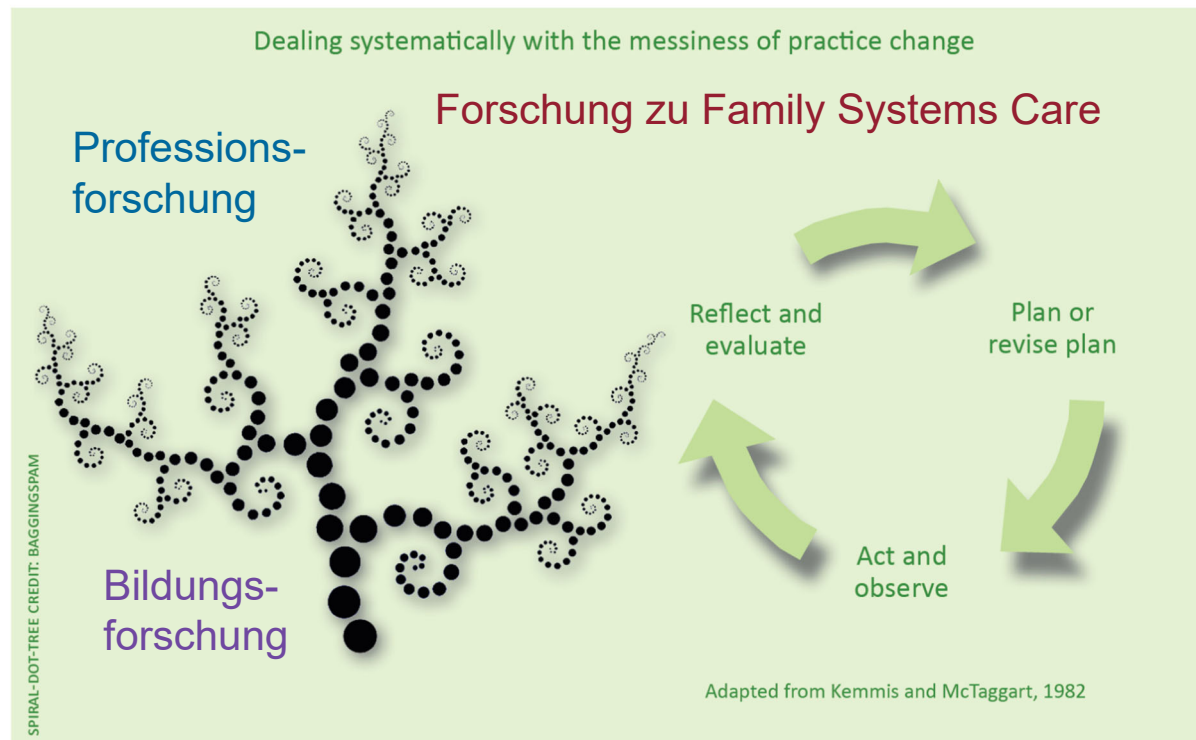


(Titchen, 2015, p. 8)

Forschung an der FSCU

Übergeordneter Forschungsansatz: Transformational Action Research

Figure 2: Action research tree of spirals



(Titchen, 2015, S. 8)

Forschung an der FSCU

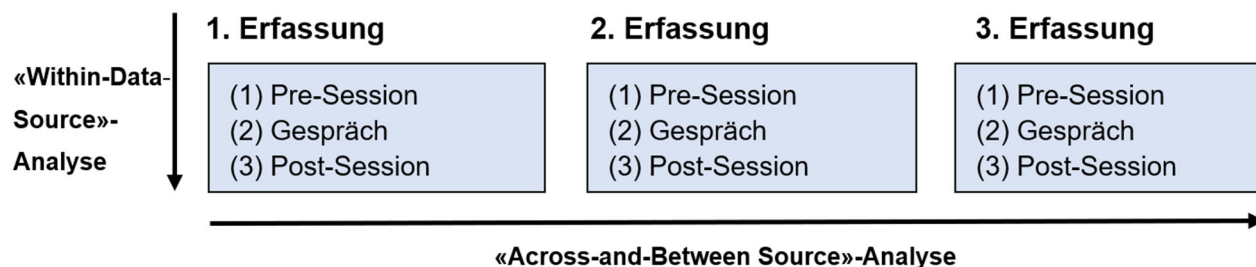
Forschung zu Family Systems Care – Beispiel Single-Case Study

Forschungsfragen:

Welche gesundheitsbezogenen Herausforderungen und Bedürfnisse beschreibt eine Familie mit einem Kind mit intellektueller Behinderung im Schulalter im Kontext von therapeutischen Gesprächen?

Wie kann die Familie im Umgang mit ihren Herausforderungen während drei therapeutischen Gesprächen unterstützt werden?

Datenanalyse:



→ **Case-Study Profile**

(Wildhaber et al., 2025, in Anlehnung an Sandelowski, 2011)

Forschung an der FSCU

Forschung zu Family Systems Care – Beispiel Single-Case Study

Ergebnisse:

Durch das Modellieren von Lasten und Leiden mehr Leichtigkeit gewinnen

Für sich und die Kinder um die eigene Gesundheit ringen

Als Familie und als Einzelperson zur Ruhe kommen

Sich von Schuldgefühlen und Schuldzuweisungen befreien

Dazugehören trotz Fremdheitsgefühl

Unabhängig sein wollen und Hilfe zulassen

Einen Sinn finden und keinen brauchen

„Gut, erleichternd (...) man kann das wirklich nicht mit jeder Person, so offen sprechen.“

(Wildhaber et al., 2025)

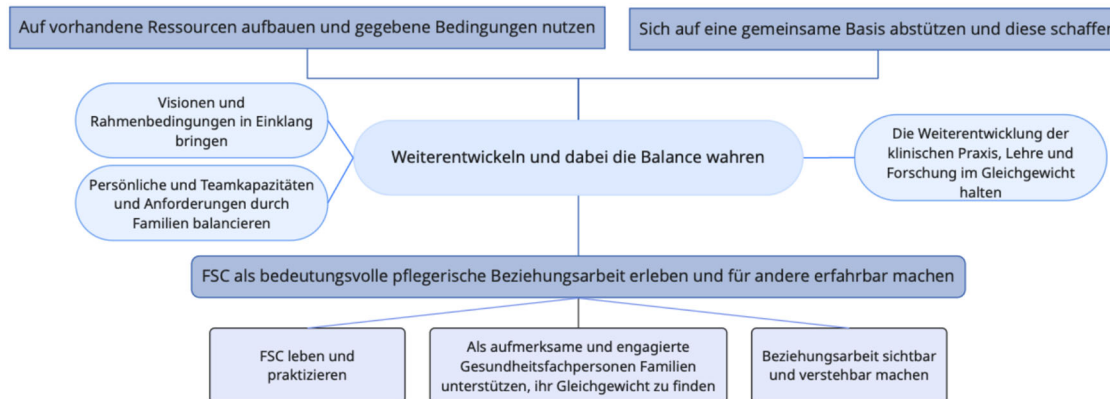
Forschung an der FSCU

Professionsforschung – Beispiel Evaluation FSCU Aufbau aus Teamsicht

Forschungsfrage:

Welche Erfahrungen beschreiben die Mitarbeiterinnen des klinischen Teams beim Aufbauen der FSCU?

Resultate:



„[...] dass die unsichtbare Arbeit eigentlich sichtbar wird und von dem her verrechenbar wird.“

(Huber & Preusse, 2025)

Forschung an der FSCU

Bildungsforschung – Beispiel Evaluation FSCU aus Sicht von Studierenden und Fachpersonen

Forschungsfrage:

Inwiefern unterstützt das FSCU-Lab-Setting das Lernen von Studierenden und Fachpersonen?

Vorläufige Ergebnisse:

Sich der Bedeutung der Beziehungsarbeit und der familiensystemischen Interventionen bewusst werden

Sich im familiensystemischen Denken durch Modellernen weiterentwickeln

Sicherheit gewinnen und zu Multiplikator:innen werden

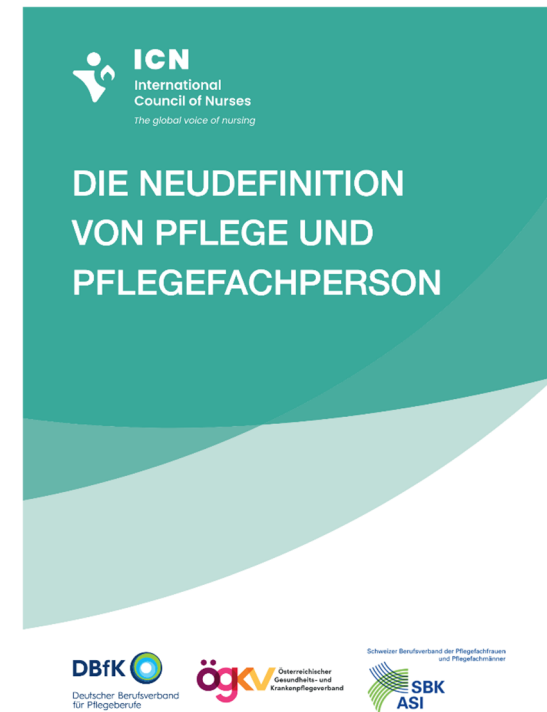
Die FSCU als Lernzentrum mit Qualitätslabel sehen

„Das versuche ich auch im Team weiterzugeben: Nehmt Euch Zeit und hört zu, was sie erzählen und wie sie es erzählen.“

Therapeutische Beziehungen als Element professioneller Pflege

„[...] Die Pflegepraxis gründet auf einer einzigartigen Verbindung von wissenschaftlich fundiertem Fachwissen, technischen Fähigkeiten, ethischen Massstäben und therapeutischen Beziehungen. [...]“

(International Council of Nurses, Neudefinition von Pflege und Pflegefachpersonen, 2025, S. 4)



Zusammenfassung Family Systems Care Unit

- Das Angebot der FSCU unterstützt Familien mit gesundheitsbezogenen Herausforderungen.
- Die Beratungen der Familien und die Case Studies dazu zeigen die Komplexität von Herausforderungen, mit denen Familien, die Beratungen an der FSCU in Anspruch nehmen, konfrontiert sind. Diese Komplexität wahrzunehmen und anzusprechen ist elementar, um Familien wirksam begleiten zu können.
- Beziehungsarbeit ist als Kern der Pflege und der Zusammenarbeit mit Familien zentral und kann an der FSCU eingeübt, erfahren, reflektiert und beforscht werden.
- Die FSCU bietet Studierenden und Fachpersonen ein einmaliges Lernsetting, um familienzentrierte Kompetenzen und die eigene professionelle Haltung zu entwickeln.
- In der FSCU gelingt es, klinische Praxis, Bildung und Forschung zu verbinden.

Referenzen

- Huber, E., & Preusse-Bleuler, B. (2025, June 17–20). *"Advancing while keeping the balance": The clinical healthcare team's perspectives on establishing a university-based Family Systems Care Unit*. 17th International Family Nursing Conference IFNA17, Perth, Australia.
- International Council of Nurses ICN. (2025). *Die Neudefinition von Pflege und Pflegefachpersonen*. https://www.dbfk.de/media/docs/newsroom/internationales/Broschuere_ICN-Paper_Pflegedefinition_10-2025_WEB.pdf
- Titchen, A. (2015). Action research: Genesis, evolution and orientations. *International Practice Development Journal*, 5(1), Article 1. <https://doi.org/10.19043/ipdj.51.001>
- Wildhaber, S., Sgier, C., Hilpertshauser, M., & Huber, E. (2025). Gaining more ease in everyday life as a family with a child with intellectual disability through family-systemic therapeutic conversations: an exploratory single-case study. *Journal of Family Nursing*, accepted for publication.